[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/10406 vom 28.04.2024]

Objekt:	Tonbandgerät "POUVA BÄNDI"
Museum:	ChemieFreunde Erkner Beuststr. 1 Ecke Friedrichstraße 15537 Erkner +49336272204 außer Mittwochs chemieverein.erkner@gmx.de
Sammlung:	Phenolharze (Gegenstände aus Bakelit)
Inventarnummer:	cme.2011.0110000

Beschreibung

Das Magnettonbandgerät "POUVA BÄNDI" ist ein Batterietonbandgerät. Es ist für Sprach- und Musikaufnahmen geeignet mit einem Übertragungsbereich von 250 - 4000 Hz. Die Laufzeit beträgt ca. 45 min in Doppelspur. Das Gehäuseunterteil besteht aus Bakelit, die grauen und elfenbeinfarbenen Gehäuseteile könnten wegen der besseren Schlagfestigkeit aus dem Kunststoff Melamin sein. Es kostete in der DDR 298,- MDN. Eswurde von 1964 bis 1966 hergestellt, fand aber wegen der ungleichmäßigen Bandgeschwindigkeit keine große Verbreitung. Die Bandgeschwindigkeit sollte 9,53 cm/sek betragen. Zur Inbetriebnahme und Einstellung gibt es an der Frontseite einen Dreh- und drei Schiebergler. Die beiden Tonbandspulen bestehen aus Plexiglas (eine davon mit der Bezeichnung "Agfa 2733/2734"). Beschriftung am Boden: 12/0707, Karl Pouva KG 821 Freital, DDR-Patent.

Grunddaten

Material/Technik:	Gehäuse Bakelit und Phenolharz, Motor aus Metall
Maße:	LxBxH 215x90x180 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1964-1966
	wer	Karl Pouva KG
	wo	Freital

Schlagworte

- Kunststoff